



Bewaffneter Überfall auf Goldschmiede in Wülfrath – Polizei sucht Zeugen!

Bewaffnete Täter überfallen Goldschmiede in Wülfrath, verletzen einen Mann und erbeuten Schmuck. Polizei bittet um Zeugenhinweise.

In der ruhigen Stadt Wülfrath kam es am Mittwoch, dem 9. Oktober 2024, zu einem gewalttätigen Überfall auf eine örtliche Goldschmiede. Zwei bisher unbekannte und bewaffnete Täter betraten gegen 15 Uhr das Geschäft in der Wilhelmstraße. Die Situation eskalierte rasch, als die Angreifer die 84-jährige Inhaberin sowie ihren 53-jährigen Sohn mit einer Schusswaffe und einem Messer bedrohten und sofort nach den Tresorschlüsseln verlangten.

Während des Überfalls wurde der Sohn der Geschäftsinhaberin zu Boden gestoßen und erlitt leichte Verletzungen. Die Räuber, die offenbar gut vorbereitet waren, konnten hochwertigen Schmuck sowie Bargeld im Wert von mehreren Tausend Euro in eine Sporttasche packen, bevor sie mit ihrer Beute flohen. Umgehend nach dem Vorfall verständigte der verletzte Mann die Polizei, die unverzüglich eine Fahndung nach den flüchtigen Tätern einleitete. Leider blieb diese bislang ohne Erfolg.

Beschreibung der Täter

Die beiden Täter wurden als etwa 35 Jahre alt und zwischen 1,80 m und 1,85 m groß beschrieben. Ihre schlanken Körper wurden durch dunkle Kleidung hervorgehoben, und sie trugen schwarze Strumpfhosen über dem Kopf, durch die ihre blauen Augen sichtbar waren. Einer der Angreifer war mit einer Schusswaffe

bewaffnet, während der andere ein Messer in der Hand hielt. Die Polizei in Wülfrath bittet um Mithilfe aus der Bevölkerung: Wer hat die Täter beobachtet oder kann Hinweise zu deren Identität oder Aufenthaltsort geben? Die Wache Wülfrath ist rund um die Uhr unter der Nummer 02058 9200-6180 erreichbar.

Der für die Region zuständige Ermittler erklärte, dass die genaue Höhe des geschätzten Schadens noch ermittelt wird. Solche Gewalttaten sind in Wülfrath höchst ungewöhnlich und lösen verständlicherweise Besorgnis in der Bevölkerung aus. Die örtliche Polizei hat zusätzliche Streifen zur Erhöhung der Sicherheit in der Innenstadt eingesetzt, um die Bürger über mögliche Risiken zu informieren und ein Gefühl der Sicherheit zu fördern.

Die Ermittlungskommission hat auch nach Zeugen gesucht, die zur Aufklärung des Vorfalls beitragen könnten. Der Überfall auf die Goldschmiede ist ein bedauerliches Ereignis, das die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Bevölkerung unterstreicht. Die Kriminalität im Detail zu beobachten und Verdächtigtes zu melden, könnte entscheidend bei der Aufklärung solcher Straftaten sein. **Laut www.presseportal.de** bleibt abzuwarten, wie sich die Ermittlungen weiterentwickeln werden.

Bis zur Festnahme der Täter ist es für die betroffenen Geschäfte und deren Inhaber wichtig, verstärkt auf Sicherheitsmaßnahmen zu achten, um sich und ihre Kunden zu schützen. Vor Ort könnte eine erhöhte Präsenz von Sicherheitskräften oder auch neue technische Lösungen, wie etwa Überwachungskameras, helfen, ähnliche Taten in Zukunft zu vermeiden.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at